

Nachfrage nach Wärmepumpen steigt massiv: LAMBDA wächst auch räumlich

Aus dem Brixental hinaus in die Welt: Binnen vier Jahren avancierte LAMBDA Wärmepumpen vom vielversprechenden Start-up zum Global Player. Jetzt erweitert sich das Unternehmen auch räumlich: Weil sich der Verkaufsboom weiter beschleunigt, bezog LAMBDA kürzlich eine größere Produktionsstätte in Kirchbichl.

Wärmepumpen statt Öl- oder Gasheizung: Spätestens seit der Energiekrise und den gestiegenen Preisen für Erdgas ist das Interesse an alternativen Heizformen in die Höhe geschossen. Das bekamen auch die LAMBDA-Gründer Florian Entleitner und Florian Fuchs zu spüren, die mit ihren weltweit effizientesten Luft-Wärmepumpen den Markt revolutionierten.

NACHFRAGE UNGEBREMST, RAPIDER PRODUKTIONSANSTIEG

So rechnet LAMBDA für das kommende Jahr mit einer Verdoppelung der 2023 verkauften Wärmepumpen und somit mit einer entsprechenden Jahresproduktion von mindestens 7000 Geräten – im Jahr darauf sogar mit bis zu 15.000 produzierten Anlagen, „made in Tirol“. Dieses enorme Wachstum bringt die Kapazitäten am Standort Brixen im Thale jedoch an seine Grenzen, weshalb das Unternehmen sich zu einem Umzug ins etwa 30 Minuten entfernte Kirchbichl entschloss. In der Perlmooserstraße 2 konnten Florian Entleitner und Florian Fuchs eine geeignete Produktionsstätte finden, um der exorbitant steigenden Nachfrage Herr zu werden.

Die große Lagerhalle und das dreistöckige Bürogebäude bieten ausreichend Platz, um Planung, Verwaltung, Verkauf und Produktion unter einem Dach zu vereinen. Im Vergleich zum alten Standort bieten die neuen Räumlichkeiten mit insgesamt 3.200 Quadratmetern Produktionsfläche rund 2.400 Quadratmeter mehr Arbeitsfläche als zuvor. Auch die Bürofläche vergrößert sich um mehr als das Doppelte von derzeit 200 Quadratmeter auf insgesamt 500 Quadratmeter – erweiterbar sogar auf 1.200 Quadratmeter.

VOLL AUF WACHSTUMSKURS

In Sachen Verkaufszahlen verzeichnete der Tiroler Hersteller in kürzester Zeit einen rapiden Anstieg. Wurden im gesamten Jahr 2022 insgesamt 1000 LAMBDA-Wärmepumpen produziert, wechselte nun im Juli 2023 die insgesamt 3000ste Wärmepumpe den Besitzer. Zum Vergleich: 2021, zwei Jahre nach der Gründung, lag die Jahresproduktion noch bei 400 Geräten. Geliefert wird mittlerweile nicht mehr nur im deutschsprachigen Raum, sondern nach ganz Europa. Die zahlreichen Handelspartner verteilen sich über Deutschland, Österreich, Schweiz und Südtirol.

AUCH TEAM SOLL SICH VERGRÖßERN

Die vollen Auftragsbücher sorgen für äußerst vielversprechende Prognosen. Um für die Zukunft noch besser gerüstet zu sein, ist das Unternehmen laufend auf Mitarbeitersuche. Das derzeit 50 Personen starke Team soll bis nächstes Jahr auf rund 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wachsen. Egal ob Produktion, Lagerlogistik, Versand, Verwaltung, technischer Support oder Controlling, von Abteilungsleitern bis Bürofachkräfte – „Interessierte können sich jederzeit bei uns melden, wir freuen uns über jede Bewerbung!“, betonen Florian Entleitner und Florian Fuchs. Mehr dazu auf lambda-wp.at/jobs

WAS MACHT DIE LAMBDA-WÄRMEPUMPEN SO BESONDERS?

LAMBDA entwickelt und produziert hocheffiziente Wärmepumpen, die mit natürlichem Kältemittel betrieben werden. Durch die Nutzung einer bestimmten Strömungsmechanik (3K Prozess) weisen die Luftwärmepumpen von LAMBDA im Vergleich zu anderen Produkten am Markt einen um vier- bis sechsfach höheren Wärmeübergang von der Luft in den Kälteprozess auf. So benötigen die LAMBDA Luftwärmepumpen um ca. 25 Prozent weniger Strom. Mehr Informationen auf lambda-wp.at.